

05.10.2009 - Hier hat der Grip Priorität: Schwalbes neuer Ultremo Aqua ist Spezialist für Wettkämpfe auf nassen und rutschigen Straßen.

Neuer Regenrenner von Schwalbe: Ultremo Aqua

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Strömender Regen, glitschiger Untergrund und trotzdem mit Full-Speed durch die Kurve? "Kein Problem für Ultremo Aqua. Ich kenne keinen anderen Reifen, der so viel Grip hat", sagt Christian Lademann, Reifenentwickler bei Schwalbe und aktiver Radprofi. Selbst auf den bei Nässe berüchtigten rutschigen Straßen auf Mallorca hat ihn der Ultremo Aqua schon sicher durch die Kurven getragen.

Für diese außergewöhnliche Kurvenhaftung stattete Schwalbe seinen Regenrenner mit einer extrem griffigen, "klebrigen" Gummimischung und einem feinen Diamantprofil aus. "Es schmatzt geradezu, wenn der Reifen abrollt. Insgesamt gibt er ein sehr sicheres Gefühl. Bei nassen Rennstrecken mit vielen engen Kurven kann man ohne ihn kaum gewinnen", meint Lademann.

Da jede Gummimischung ein Kompromiss aus Grip und Rollwiderstand ist, geht natürlich dieses Compound etwas zu Lasten des Rollwiderstands. Doch die Vorteile überwiegen: Das Plus an Schnelligkeit in den Kurven wiegt den etwas höheren Rollwiderstand deutlich auf. Dasselbe gilt für den Abrieb, auch dieser ist bei weichen Gummimischungen etwas höher.

Mit einem Gewicht von nur 180 Gramm ist der Ultremo Aqua der leichteste Regenreifen auf dem Markt. Dennoch hat er mit dem High Density Guard einen extrem dicht gewebten Pannenschutzgürtel, der auch bei sehr leichten Reifen ein extrem hohes Maß an Pannensicherheit gewährleistet.

Ultremo Aqua ist die richtige Wahl, wenn der Grip oberste Priorität hat oder wenn die Fahrer bei unsicherem Wetter auf Nummer sicher gehen wollen. Schwalbes Regenprofi ist ab Frühjahr 2010 im Fahrradfachhandel erhältlich und kostet 46 Euro.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de